

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/053(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Mittwoch, 12.03.2008	Jugendamt Zimmer 403 W.-Höpfner-Ring 4	10:00Uhr	12:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung,
Genehmigung der Niederschrift vom 11.02.2008
- 2 Vorschlag zum weiteren Verfahren zur Umsetzung der Konzeption
des StadtJugendRinges Magdeburg e. V.
- 3 Stellungnahme zum Antrag des Amtes für Gleichstellungsfragen -
Keine Reduzierung der Antragssumme der Beratungsstelle DROBS
- 4 Empfehlung zur kurzfristigen Förderung des HOT BAJ e. V., Caritas
Bauspielplatz und DPWV DROBS für 2008
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Vetter, Roland
Klaus, Detlev Dr.
Krull, Tobias
Wübbenhorst, Beate

Geschäftsführung

Kiuntke, Iris

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift vom 11.02.2008

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Unterausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;
- Herr Meinecke vertritt heute Herrn Müller, hat jedoch nur Rederecht;

Absprachen zur TO

- die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen;

Bestätigung der Niederschrift vom 11.02.2008

- es liegen keine Veränderungen oder Ergänzungen vor;
- die Niederschrift vom 11.02.2008 wird mit dem **Abstimmergebnis 4/0/0** angenommen;

2. Vorschlag zum weiteren Verfahren zur Umsetzung der Konzeption des StadtJugendRinges Magdeburg e. V.

- den UA-Mitgliedern liegt ein Arbeitspapier zum weiteren Vorgehen bezüglich der Antragstellung des StadtJugendRinges zum Aufbau eines Jugendinformationszentrums vor;
- Frau Ulvolden stellt das Papier vor;
 - o Anlass der Neuprofilierung des StadtJugendRinges
 - o das vorliegende überarbeitete Konzept beinhaltet drei Bausteine:
 1. Jugendinformationszentrum
 2. Haus der Jugend
 3. Servicestelle
 - o mit dem Angebot „Haus der Jugend“ soll die Übernahme einer kommunalen Kinder- und Jugendeinrichtung verbunden sein
 - o im Hinblick auf die Umsetzung des Konzeptes sowie der Inhalte und Methoden in den drei Bausteinen gibt es noch offene Fragen
 - o die noch zu klärenden Inhalte werden dem StadtJugendRing mitgeteilt, das des Arbeitspapier wird zur Verfügung gestellt
- folgende weitere Verfahrensweise wird vorgeschlagen:
 - o der StadtJugendRing wird in den UA eingeladen, um sein Konzept vorzustellen, offene Fragen zu beantworten und einen konkreten Überblick über die geplanten Inhalte und Methoden zur Umsetzung des Konzeptes zu geben
 - o die Umsetzung des Bausteins „Haus der Jugend“ in Verbindung mit der Übernahme einer kommunalen KJFE kann erst entschieden werden, wenn die Ergebnisse der Jugendhilfeplanung § 11 SGB VIII vor der Sommerpause 2008 durch die entsprechenden politischen Gremien beschlossen worden sind, eine Übertragung sollte nicht vor dem 01.01.2010 erfolgen

3. Stellungnahme zum Antrag des Amtes für Gleichstellungsfragen
 - Keine Reduzierung der Antragssumme der Beratungsstelle
 DROBS

- den UA-Mitgliedern liegt der Antrag und die Stellungnahme zum Antrag vom Amt für Gleichstellungsfragen an den Jugendhilfeausschuss zur Förderung der DROBS im Jahr 2008 vor;
- Frau Ulvolden stellt die Stellungnahme vor:
 - o der Träger beantragte für 2008 eine Zuwendung in Höhe von 166.237,30 EUR
 - o im Rahmen der Haushaltsplanung wurde für die Förderung der DROBS ein Fördervolumen von 150.000 EUR berücksichtigt
 - o zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung (April 2007) konnte noch keine konkrete Aussage zur Notwendigkeit der weiteren Förderung des Projektes „Change“ getroffen werden, so dass hier keine voll umfängliche planerische Berücksichtigung erfolgte
 - o erst die Auswertung des Projektes machte die Wirksamkeit der methodischen Herangehensweise deutlich und begründete eine Weiterführung des Projektes
 - o der Träger machte deutlich, dass die 150.000 EUR nicht ausreichend sind, um das beantragte Leistungsspektrum abzusichern
 - o die Verwaltung des Jugendamtes beabsichtigt im Rahmen der Übergangssituation dem Jugendhilfeausschuss vorzuschlagen, die DROBS Magdeburg im Jahr 2008 mit einer Zuwendung in Höhe von maximal 162.017,97 EUR zu fördern
 - o 2007 wurde die DROBS mit ca. 160.000,- EUR gefördert, so dass der Träger mit der geplanten Zuwendung sein bisheriges Leistungsspektrum fortsetzen kann
- dem Träger wurde das beabsichtigte Fördervolumen mitgeteilt und eine schriftliche Anhörung bis zum 17.03.08 erbeten
- auf der Grundlage des vom Stadtrat am 04.10.2007 beauftragten langfristigen Konzeptes zur Verbesserung sowohl der Präventionsangebote als auch der Suchtbekämpfungsstrategien muss das Leistungsspektrum der DROBS analysiert und ggf. umfassender definiert werden;
- als erste Schlussfolgerung und unter Bezug auf die Zielgruppe Jugendlicher und junger Erwachsener sowie Belastungen, die auch aus dem Nichtraucherschutzgesetz resultieren, soll das neue Konzept „Coole Schule“ vorerst nicht vollständig umgesetzt werden;
- es wird vorgeschlagen, das Teilprojekt „Change“ sowie die Basisarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit dem Schwerpunkt in Berufsschulen und Einrichtungen der Jugendhilfe sowie Multiplikatorenschulungen für Fachkräfte der Jugendhilfe, u. a. der Freizeiteinrichtungen weiterzuführen;
- Frau Beier erläutert noch einmal das Zustandekommen des Antrages und verweist auf den kontinuierlich steigenden Bedarf an Angeboten im Rahmen der Suchtprävention und –beratung und die Zunahme der Kontakte zur Beratungsstelle sowie die Häufigkeit der Beratungen für Klienten;
- da sich die Reduzierung der Förderung nun auf maximal 4.200 EUR beschränkt, würde Frau Beier den Antrag des Amtes für Gleichstellungsfragen vorbehaltlich der Akzeptanz des DPWV zurückziehen,
- der Antrag würde sich somit auch für den Jugendhilfeausschuss erledigen;

4. Empfehlung zur kurzfristigen Förderung des HOT BAJ e. V., Caritas Bauspielplatz und DPWV DROBS für 2008

- den UA-Mitgliedern liegt eine Empfehlung der Verwaltung zur Prioritätensetzung im Bereich der Jugendarbeit §§ 11-16 SGB VIII im Haushaltsjahr 2008 vor;
- Frau Ulvolden bringt das vorliegende Material ein;
- Frau Wübbenhorst stellt das Material als Antrag des Unterausschusses an den Jugendhilfeausschuss zur Abstimmung:

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung stellt folgende Anträge an den Jugendhilfeausschuss am 27.03.2008:

Aufgrund eines Defizits zwischen Antragstellung und zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln werden die Maßnahmen 1. und 2. durch die Verwaltung vorgeschlagen. Die Maßnahme 3 folgt einer inhaltlichen Prioritätensetzung.

1. DPWV DROBS – Förderung ca. 160.000,- EUR statt ca. 167.000,- EUR
Begründung: Es erfolgt eine Anhörung des Trägers zur Reduzierung der Gesamtkosten und beantragten Zuwendung. Auf der Grundlage des vom Stadtrat beauftragten Suchtpräventionskonzeptes muss das Leistungsspektrum der DROBS neu definiert werden. Aufgrund dessen soll das neue Konzept „Coole Schule“ vorerst nicht vollständig umgesetzt werden. Es wird vorgeschlagen, das Teilprojekt „Change“ sowie die Präventionsarbeit mit den Schwerpunkten in den Bereichen Berufsschulen und Einrichtungen der Jugendhilfe sowie Multiplikatorenschulungen für Fachkräfte der Jugendhilfe weiterzuführen.
2. Caritas Bauspielplatz – Projektförderung bis zu max. 10.000 EUR unter weiterer Beachtung der Prioritäten gemäß I0289/07, insbesondere bezogen auf die Berücksichtigung benachteiligter Zielgruppen.
3. Die 3. Stelle für das HOT des BAJ e. V. kann durch den Träger umgehend besetzt werden.

Abstimmergebnis 4/0/0

5. Verschiedenes

- Frau Ulvolden berichtet ausführlich vom gestrigen Workshop LAP
- alle Beteiligten waren enttäuscht über das wenig konstruktiven Verfahren des Bundesministeriums, der kurzfristigen Erhöhung der Fördermittel;
- nächste Sitzung Begleitausschuss: 28.03.08 9:00 – 12:00 Uhr

- Herr Dr. Klaus informiert über:
 - o die Dokumentation 2007 Magdeburger Bündnis für Familien
 - o Ergebnisse der Familienbefragung 2007
 - beide Berichte in nächster Juhi-Sitzung
 - o DVD zur Jugendhilfeplanung der Hochschule MD/Stendal
 - o Gespräch mit 1. FCM zum Fan-Projekt
 - entscheidungsfähige Drucksache wird vorbereitet
 - o Gerücht der Schließung der KJFE „Werder“
 - Verwaltung plant keine Schließung der KJFE, Umsetzung SR-Beschluss, Suche nach anderen Räumlichkeiten
 - Planung mit Stabstelle noch nicht abgeschlossen
 - o Herr Bonse wollte eigentlich zur Kita-Finanzierung 2009 informieren
 - AG Kita dazu einladen
 - ein Drucksachenentwurf sollte spätestens im September 2008 im Stadtrat sein
 - o Termin in Leipzig –Jugendamt, FB 01 und KID zum Kita-Pass

- Herr Krull fragt an, ob es Gespräche im Jugendamt zum Zoo-Kindergarten gab oder ob welche vorgesehen;
 - o die Angelegenheit private Kitas soll in einer der nächsten UA-Sitzungen thematisiert werden

- Frau Wübbenhorst verteilt ein Schreiben – Notwendigkeit einer Maßnahme, der Beratungsstelle Pro Mann und erläutert ihr Anliegen;
 - o Herr Kühne, Beratungsstelle „Pro Mann“ soll bezüglich der Maßnahme angefragt werden

- TERMIN nächste UA-Sitzung: 14.04.2008 um 14:00 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Wigbert Schwenke
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*